

26.11.2018

B8-0547/1

Änderungsantrag 1

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B8-0547/2018

Rosa Estaràs Ferragut

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag

Erwägung H

Entschließungsantrag

H. in der Erwägung, dass sich Sparmaßnahmen negativ auf Frauen und Menschen mit Behinderungen im Allgemeinen auswirken, was zur Mehrfachdiskriminierung führt;

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass sich Sparmaßnahmen negativ auf Frauen und Menschen mit Behinderungen im Allgemeinen auswirken, was zur Mehrfachdiskriminierung führt; ***in der Erwägung, dass sich die soziale und wirtschaftliche Lage von Menschen mit Behinderungen infolge der Auferlegung der Austeritätspolitik und von Angriffen auf Sozial- und Arbeitnehmerrechte durch die EU erheblich verschlechtert hat, was sich insbesondere auf Frauen mit Behinderungen ausgewirkt hat;***

Or. en

26.11.2018

B8-0547/2

Änderungsantrag 2

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López

Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B8-0547/2018

Rosa Estaràs Ferragut

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag

Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ca. in der Erwägung, dass den Menschen mit Behinderungen tagtäglich die Grundrechte verwehrt werden, da sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich Schwierigkeiten beim Zugang zu entlohnter Beschäftigung bestehen, durch die ihnen Rechte verliehen werden; in der Erwägung, dass die berufliche Bildung der Menschen mit Behinderungen nicht dem entspricht, was erforderlich ist und erreicht werden könnte, um ihnen den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu ermöglichen, die für die Eingliederung in das Arbeitsleben notwendig sind;

Or. en

Änderungsantrag 3

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B8-0547/2018

Rosa Estaràs Ferragut

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag

Erwägung M

Entschließungsantrag

Geänderter Text

M. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen und insbesondere Frauen mit Behinderungen ein geringeres Einkommen haben und einem höheren Risiko der Armut und sozialer Ausgrenzung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass sich die Situation von erwerbstätigen Frauen mit Behinderungen im Laufe der Zeit im Vergleich zu Männern verschlechtert hat (der Anteil der Frauen, die mit Erwerbstätigenarmut konfrontiert sind, lag 2007 bei 10 % und 2014 bei 12 %);

M. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen und insbesondere Frauen mit Behinderungen ein geringeres Einkommen haben und einem höheren Risiko der Armut und sozialer Ausgrenzung ausgesetzt sind; ***in der Erwägung, dass Armut und Ausgrenzung weiterhin bestehen, wenn der Sozialschutz offensichtlich unzureichend ist;*** in der Erwägung, dass sich die Situation von erwerbstätigen Frauen mit Behinderungen im Laufe der Zeit im Vergleich zu Männern verschlechtert hat (der Anteil der Frauen, die mit Erwerbstätigenarmut konfrontiert sind, lag 2007 bei 10 % und 2014 bei 12 %);

Or. en

Änderungsantrag 4

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag**B8-0547/2018****Rosa Estaràs Ferragut**

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag**Erwägung O***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

O. in der Erwägung, dass Unterstützung, Schutz, Kommunikation *sowie* Betreuungs- und Gesundheitsdienstleistungen, *einschließlich* in den Bereichen Basisgesundheitsversorgung, Gewalt gegen Frauen, Kinderbetreuung und Mutterschaft, allen Frauen und insbesondere Frauen und Mädchen mit Behinderungen uneingeschränkt in sämtlichen Sprachen, Formen und Formaten zur Verfügung stehen sollten;

O. *in der Erwägung, dass es weiterhin Schwierigkeiten beim Zugang zu Gesundheitszentren, Krankenhauspflege, Hilfsmitteln, Medikamenten und wesentlichen Therapien für die Überwachung und Rehabilitation gibt; in der Erwägung, dass nach wie vor schwerwiegende Mobilitätsprobleme bestehen, sei es aufgrund baulicher Hindernisse, die den Verkehr in öffentlichen Räumen und auf Straßen behindern, oder aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu öffentlichen und gemeinschaftlichen Verkehrsmitteln; in der Erwägung, dass es weiterhin Kommunikationshindernisse gibt (wie der Mangel an Gebärdensprachdolmetschern im öffentlichen Dienst und die schlechte Zugänglichkeit für gehörlose Menschen zu Fernsehdiensten), durch die der Zugang zu öffentlichen Diensten und Informationen eingeschränkt und verhindert wird;* in der Erwägung, dass Unterstützung, Schutz, Kommunikation, Betreuungs- und Gesundheitsdienstleistungen *beispielsweise* in den Bereichen Basisgesundheitsversorgung, Gewalt gegen Frauen, Kinderbetreuung und Mutterschaft,

allen Frauen und insbesondere Frauen und
Mädchen mit Behinderungen
uneingeschränkt in sämtlichen Sprachen,
Formen und Formaten zur Verfügung
stehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 5

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag**B8-0547/2018**

Rosa Estaràs Ferragut

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag**Erwägung Q***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

Q. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen ungeachtet der zahlreichen internationalen Übereinkommen und Bestimmungen der europäischen Rechtsvorschriften sowie der aktuellen Europäischen Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen ihre Bürgerrechte und ihre sozialen Rechte noch immer nicht uneingeschränkt wahrnehmen können; in der Erwägung, dass Frauen und Mädchen mit Behinderungen nach wie vor von den Beschlussfassungsverfahren und dem Fortschritt in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter ausgegrenzt sind;

Q. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen ungeachtet der zahlreichen internationalen Übereinkommen und Bestimmungen der europäischen Rechtsvorschriften sowie der aktuellen Europäischen Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen ihre Bürgerrechte und ihre sozialen Rechte noch immer nicht uneingeschränkt wahrnehmen können; **in der Erwägung, dass der gleichberechtigte Zugang zu Kultur, Sport und Freizeit sowie die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben nicht gewährleistet sind; in der Erwägung, dass die in diesen Bereichen tätigen Fachkräfte nicht hinreichend geschätzt werden; in der Erwägung, dass alle vorstehend genannten Übereinkommen und Bestimmungen systematisch missachtet werden, während den Arbeitnehmern und Menschen mit Behinderungen weiterhin die Grundrechte verwehrt werden;** in der Erwägung, dass Frauen und Mädchen mit Behinderungen nach wie vor von den Beschlussfassungsverfahren und dem Fortschritt in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter ausgegrenzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 6

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag**B8-0547/2018****Rosa Estaràs Ferragut**

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag**Erwägung W***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

W. in der Erwägung, dass die vollständige Integration in die Gesellschaft hauptsächlich durch hochwertige Beschäftigung und eine zugängliche **und integrative** Bildung erreicht wird, **und** dass die Beschäftigung **daher** nicht nur als Einkommensquelle, sondern auch **als** Mechanismus der sozialen Integration **zu betrachten** ist, da sie eine Verbindung zur Gesellschaft, zu zwischenmenschlichen Beziehungen und zu einem Gefühl der Teilhabe am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben schafft;

W. **in der Erwägung, dass es im staatlichen Schulsystem an personellen, materiellen und pädagogischen Mitteln mangelt, um Kinder und Jugendliche mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen angemessen zu unterstützen und wirksam einzubeziehen;** in der Erwägung, dass die vollständige Integration in die Gesellschaft hauptsächlich durch hochwertige Beschäftigung und eine zugängliche Bildung erreicht wird; **in der Erwägung, dass die Beschäftigung nicht nur als Einkommensquelle angesehen wird, sondern auch zu einem Mechanismus der sozialen Integration geworden** ist, da sie eine Verbindung zur Gesellschaft, zu zwischenmenschlichen Beziehungen und zu einem Gefühl der Teilhabe am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben schafft;

Or. en

26.11.2018

B8-0547/7

Änderungsantrag 7

João Pimenta Lopes, João Ferreira, Miguel Viegas, Patrick Le Hyaric, Ángela Vallina, Merja Kyllönen, Marisa Matias, Kateřina Konečná, Jiří Maštálka, Paloma López

Bermejo

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B8-0547/2018

Rosa Estaràs Ferragut

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Situation von Frauen mit Behinderungen

Entschließungsantrag

Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, den Grundsatz des gleichen Arbeitsentgelts durchzusetzen, die Lohndiskriminierung zu bekämpfen und die Gleichstellung von Frauen und Männern, auch in Bezug auf Menschen mit Behinderungen, zu gewährleisten;

Or. en